

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth.
SalvatorKirchgemeinde
Langenweißbach



GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER UND OKTOBER 2024

08.09. **15. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Langenbach
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pf. Gottfried Wachsmuth

Die Weißbacher Kirche ist anlässlich des Tages
des offenen Denkmals ab 10 Uhr geöffnet.
Vormittags gibt Herr Dr. Beier eine Führung.

15.09. **16. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Weißbach Gottesdienst **mit**
Kindergottesdienst
mit Pf. Marko Mitzscherling

22.09. **17. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Langenbach Gottesdienst
mit Pf. Marko Mitzscherling



Foto: Pixabay

29.09. **18. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Weißbach Erntedank-Gottesdienst
mit Chor und
Prädikant Thomas Neukirchner

im Anschluss **Erntedankmarkt** durch den Verein
„Kannste mal säen e. V.“ s. separater Artikel

06.10. **19. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Langenbach Erntedank-Gottesdienst
mit Chor und Pf. Marko Mitzscherling

13.10. **20. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Weißbach
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pf. Marko Mitzscherling

20.10. **21. Sonntag nach Trinitatis**
10.30 Uhr in Langenbach Gottesdienst
mit Achim Barth

Hinweis: Wie in jedem Jahr wollen wir die Kirchen
zum Erntedankfest festlich mit Blumen und
Erntegaben schmücken. Dazu treffen wir uns an
den Samstagen,
28.09. um 13.30 Uhr in Weißbach und am
05.10. um 14 Uhr in Langenbach.
Fleißige Hände und Spenden sind herzlich
willkommen.

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

Der Chor trifft sich montags 19.30 Uhr

Frauendienst
in Langenbach
am Dienstag, 24. September 14.30 Uhr

Seniorenkaffee
Donnerstag, 10. Oktober 15.00 Uhr

Christenlehre
Grundschüler Weißbach (s. Elternbrief)
Langenbach Klasse 1-6: mittwochs 16 Uhr
Weißbach Kl. 5/6: freitags 16.30-17.45 Uhr
(20.9., 4.10.)

Konfirmanden (Klasse 7)
dienstags 17.15 bis 18.00 Uhr

ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

NEUES LEBEN

Die heilige Taufe empfing
Paul Henke

IN GOTTES EWIGKEIT GEBORGEN

Christlich beerdigt wurden

Herr Paul Thomas Marmai - 71 Jahre

21.09. Gemeindeausfahrt nach Naumburg

Uns erwartet Sehens- und Hörenswertes in dieser Stadt mit Weltkulturerbe.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Abfahrtbeginn in Langenbach:

- am Frischemarkt 9.15 Uhr

- an der Wendeschleife 9.20 Uhr

und in Weißbach:

- an der Schule 9.30 Uhr

Rückkehr gegen 19.30 Uhr

Preis pro Person: 95,-€

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Kanzlei: Janett Badstübner

dienstags: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs: 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon: 037603-3635/ Telefax: 037603-3638

E-Mail: pfarramt.weissbach@t-online.de

Pfarrer Marko Mitzscherling:

Telefon: 0152-21416619

Diakonin Lydia Spranger

(*Christenlehre und Junge Gemeinde*)

Telefon: 03771 300236

E-Mail: Lydia.Spranger@evlks.de

Friedhofsarbeiter

in Weißbach: Frank Schindler

(Telefon: 0171-1491624)

in Langenbach: Mike Lang

(0172/8086506 oder 037603/3448)

Kontonummern bei der KD-Bank Dortmund,

für Kirchgeld:

IBAN: DE91 3506 0190 1654 6000 20

für Friedhofsunterhaltungsgebühr (FUG)

IBAN: DE43 3506 0190 1654 6000 11

für Pacht, Spenden u. Sonstiges:

Kontonummer bei der Sparkasse Zwickau,

IBAN: DE35 8705 5000 2227 0000 18

Liebe Gemeinde,

Ganz am Anfang der Bibel steht die Geschichte von der Sintflut und der Arche Noah. Als die Sintflut zu Ende, geht lässt Noah zwei Vögel nacheinander aus einem Fenster in der Arche fliegen. Zuerst einen Raben und danach eine Taube. Die Taube ist weiß und der Rabe schwarz. Der Rabe ein Totenvogel und die Taube dann wohl ein Lebensvogel. Sie fliegen hin und her und eine Zeit lang bleibt es, wie es ist: schwarz und weiß. Und solange die Welt schwarzweiß ist, weiß Noah, dass er besser in der Arche bleibt. Dort ist er sicher. Mancher erlebt die Welt auch heute als schwarz und weiß. Gut und Böse sind säuberlich voneinander getrennt. Sie fliegen aneinander vorbei. Mancher sieht sich selber eher als einer der Guten und die Bösen sind die anderen. Die Arche war wohl so eine Art urzeitliche Blase, wie es sie heute in den sozialen Netzen gibt: Man bleibt unter sich, solange die Welt schwarzweiß ist und sieht sie nur durch ein kleines Fenster. In unserer Geschichte in der Bibel ändert sich alles, als Farbe ins Spiel kommt: Eines Tages bringt die Taube ein Olivenblatt, oder wie es oft dargestellt wird, einen Ölbaumzweig zurück. Es gibt wieder die Farbe Grün und damit ändert sich alles. Mit der Farbe kehrt in unserer Geschichte der Frieden zurück. Jetzt weiß Noah, dass er die Türen aufbrechen und hinausgehen kann. Der Frieden ist bunt. In unserer Geschichte hat er alle Farben des Regenbogens und die Menschen fühlen sich wieder verbunden in ihrer Verschiedenheit durch den einen Geist Gottes mit der Welt. Dafür beten wir und feiern Gottesdienst: Dass die Welt bunt bleibt. Dafür hat schon Noah einen Gottesdienst gefeiert. Dass Gott seinen Geist in unserer Welt walten lässt. Dass wir die Fehler nicht nur bei den anderen sondern auch bei uns selbst sehen. Dass wir zur Versöhnung, zur Farbe, bereit sind. Dass wir Türen wieder öffnen.

Ihr Pfarrer Marko Mitzscherling